



Freiwillige Feuerwehr Polling



gegr. 1878

Freiwillige Feuerwehr Polling; Griesbreitweg 16; 82398 Polling

Zweite Dienstanweisung der Feuerwehr Polling zur aktuellen Corona-Virus (Covid 19) Situation

Liebe Feuerwehrkameraden/-innen,

nachdem die Infizierungen im Landkreis immer mehr werden und mittlerweile nicht mehr ausgeschlossen werden kann, dass auch Feuerwehrleute betroffen sind, gelten ab sofort folgende Regelungen:

1. **Es gilt ein absolutes Betretungsverbot des Feuerwehrgerätehauses mit folgenden Ausnahmen:**
 - a) nur zum Einsatzdienst
 - b) oder nach Anordnung der Kommandanten
 - c) Zutritt nur, wenn
 - keine grippeähnlichen Symptome wie Fieber, trockener Husten
 - kein Aufenthalt in einem Risikogebiet (China, Iran, Italien, Tirol, Südkorea, etc. www.rki.de/covid-19) innerhalb der letzten 14 Tagen
 - kein Kontakt zu positiv getesteten Personen in den letzten 14 Tagen
2. Sollte jemand von euch zu einem noch nicht bestätigten Verdachtsfall Kontakt gehabt haben, dann bleibt derjenige oder diejenige mindesten 14 Tage vom Einsatzdienst fern.
3. Verhalten der Kameraden/-innen bei einem eigenen Verdachtsfall, eigener Infizierung, Infizierung Familienangehöriger/Bekannter und Quarantänemaßnahmen:
 - telefonische Information an den Kommandant oder dessen Stellvertreter (diese unterliegen natürlich der Schweigepflicht)
 - Telefonisch beim Hausarzt, beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 oder bei der Gesundheitsamt-Hotline 08816811717 melden
 - Telefonisch beim Arbeitgeber melden
 - Nicht unangekündigt persönlich beim Arzt oder an der Arbeits-/Dienststelle „auftauchen“
 - Von Einsätzen und dem Feuerwehrhaus fern bleiben

4. Nötige Sitzungen werden über Internet abgehalten

5. Verhalten im Einsatzdienst:

- a) Einsatzpersonal wird auf ein Minimum an der Einsatzstelle reduziert.
- b) 1-2 m Abstand halten zu Kameraden falls möglich
- c) Bei Kontakt mit einem infizierten Patienten gilt die FWDV 500 mit tragen von unabhängigen Pressluftatmer
- d) Bei First Responder- und Unterstützung Rettungsdienst-Einsätzen muss ein Mundschutz mind. FFP2 und Infektionsschutzhandschuhe getragen werden
- e) Kontaminierte Einsatzkleidung inklusive der Privatkleidung darunter wird noch an der Einsatzstelle luftdicht verpackt und zum Desinfizieren gebracht (Wenn möglich, bitte Reservekleidung im Privat-PKW bereithalten)
- f) Händedesinfektion bzw. Hände waschen an der Einsatzstelle und im Gerätehaus (Hinweise zu Hygienemaßnahmen hängen im Gerätehaus aus)
- g) Reinigung der im Einsatz benötigten Geräte wie (Funkgerät, Lenkrad, etc.)
- h) Atemschutzgeräteträger müssen zuverlässig zu den Einsätzen kommen, da diese in Zukunft vermehrt benötigt werden!!!

Wir bitten jeden Kameraden/ jede Kameradin die oben beschriebenen Regeln mit bestem Gewissen umzusetzen

Die Kreisbrandinspektion hat auf der Internetseite www.kbi-wm-sog.de einen eigenen Reiter mit „Corona“ eingerichtet. Hier könnt ihr aktuelle Tagesinformationen für die Feuerwehr, sämtliche Allgemeinverfügungen für das öffentliche Leben und allgemeine Informationen abrufen. Nehmt diese Möglichkeit der Informationsbeschaffung wahr, es gibt bis jetzt schon 15 in Quarantäne sitzende Feuerwehrler aus 9 verschiedenen Feuerwehren. Die Zahl wird steigen und das Risiko, dass bei uns Feuerwehrler betroffen sind, steigt von Tag zu Tag an. Außerdem können wir nur jedem anraten, die ausgesprochenen Ausgangsbeschränkung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege vom 20.03.2020 zu befolgen.

gez. 20.03.2020
1. Kommandant
Sebastian Boscolo

gez. 20.03.2020
2. Kommandant
Michael Mayr